

# Aus der Pfarrchronik



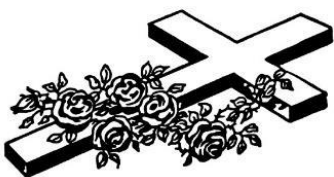
Durch das **Sakrament der Taufe** wurden folgende Kinder in die Kirche aufgenommen: Nik Thöni, Peter Kuenrath, Tara Prieth, Victoria Theiner, Lara Zwick, Katja Thanei.

Das **Sakrament der Firmung** wurde in diesem Jahr nicht gespendet.



Die **Erstkommunion** feierten wir passend am Fest Christi Himmelfahrt. Vor seiner Himmelfahrt hat Jesus den Aposteln versichert: „Ich bin bei euch.“ Indem die Erstkommunikanten zum ersten Mal in ihrem Leben den Leib Christi empfangen durften, haben sie das buchstäblich erfahren dürfen, und es war eine bewegende Feier für alle, besonders für folgende Kinder: Grass Mathias, Kuppelwieser Anne, Lechthaler Tobias, Pobitzer Lisa, Punter Samira, Reinalter Joachim, Riedl Alex, Strobl David, Thöni Samuel, Weisenhorn Daria, Wielander Matthias.

Das **Sakrament der Ehe** spendeten sich in der Pfarrkirche von Burgeis die Brautleute Moriggl Irene und Stecher Roman Valentin.



In der **Begräbnisfeier** verabschiedet haben wir ab Dezember 2017: Wilhelm Felderer, Albert Punt, Johann Fabi, Konrad Moriggl, Katharina Punt, Frieda Zwick, Maria Anna Peer, Br. Nikolaus (Marienberg), Margherita Theiner, Anna Thöni, Erich Moriggl, Paula Spechtenhauser, Bernhard Frank.

Die drei **Gebetstage** boten wieder Gelegenheit Jesu Nähe im Altarsakrament bei den Gottesdiensten und bei den Anbetungsstunden zu suchen und zu finden. Die Gebetspredigten wurden dieses Jahr von Christoph Schweigl gehalten und waren recht ansprechend; er war dabei assistiert vom Bischofssekretär Michael Horrner, und so wurden die Gottesdienste erlebnishaft. Wir sind beiden dankbar.

Ab Monat Mai wurde die **Begrünung auf dem Friedhof** in Angriff genommen. Damit soll dieser, der oft als besonders schön bezeichnet wird, noch gewinnen. Der Mesner Anton Punt und Walter Riedl haben



gemeinsam mit einigen freiwilligen Helfern die Arbeiten durchgeführt. Anton und Walter haben den ganzen Sommer über die neu angesäte Grünfläche bewässert und gemäht. Für die Friedhofspflege wird ab nächstem Jahr eine Friedhofsgebühr eingehoben.



Gut gelungen ist die **200-Jahr-Feier der Musikkapelle Burgeis**, die in den Tagen 25. bis 27. Mai stattgefunden hat. Die Musikkapelle Burgeis kann urkundlich nachweislich auf sogar 202 Jahre zurückblicken. Das ergibt sich aus einer Eintragung im Marienberger

Stiftsarchiv, wonach nach der Aufhebung des Klosters im Jahre 1807 am 16.10.1816 dort ein neuer Abt gewählt wurde. Zu diesem Anlass ging die Musikkapelle Burgeis zum Kloster, um „zum Zeichen gemeinsamer Freude“ aufzuspielen.

Einige Unannehmlichkeiten für das Pfarrleben ergaben sich, nachdem sich das Kloster Marienberg, das Besitzer des Pfarrwidums ist, für dessen Umbau entschieden hat. So musste rechtzeitig geplündert werden, und seit September sind die Arbeiten im Gange.